



## Es war das Erzählen, das mich gerettet hat

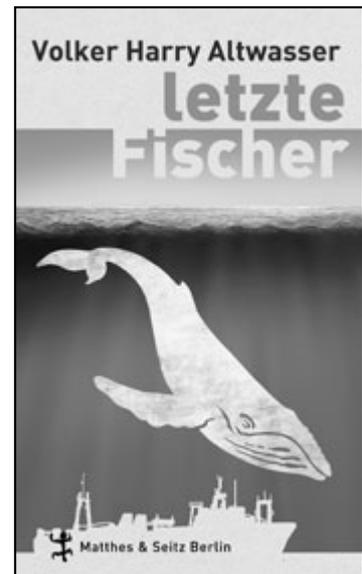
»Letzte Fischer« ist die Geschichte einer Familie. Die ausgebildete Kampfschwimmerin Luise schützt das Walfängerschiff *Rimbaud* in internationalen Gewässern vor Piraten, ihr Stiefvater Robert kreuzt mit dem Trawler *Saudade* vor Somalia und häutet als Spezialist seltene Kurznasenseefledermäuse und Luises Mutter Mathilde, die an Land gebliebene Lehrerin, sorgt sich um Tochter und Mann.

Zugleich ist Volker Altwassers neuer Roman eine Hommage an die archaisch anmutende Welt der Fischer und Walfänger, die bestimmt wird von einer eigenen Sprache, eigenen Ritualen und Geschichten.

Packend und virtuos entführt Altwasser den Leser in diese fremde Welt, die mit der unaufhaltsamen modernen Gesellschaft nicht mehr Schritt halten kann.

»Letzte Fischer« bzw. Auszüge daraus wurden nominiert für den Literaturpreis Wartholz (2009), den Alfred-Döblin-Preis (2009), den Ingeborg-Bachmann-Preis (2010) sowie den Deutschen Buchpreis 2011.

**Volker Harry Altwasser**, 1969 in Greifswald geboren, absolvierte die Realschule und anschließend eine Lehre zum Elektronikfacharbeiter. Er war u.a. tätig als Heizer in der Reichsbahndirektion, Matrose in der NVA, Gefreiter auf der Fregatte »Bremen«, wo er nicht zum Obergefreiten befördert wurde, weil er auf Las Palmas das Auslaufen des Schiffes »verpasste«. 1998-2002 studierte er am Deutschen Literaturinstitut der Uni Leipzig. Er veröffentlichte mehrere Bücher, darunter 2003 seinen Debutroman »Wie ich vom Ausschneiden loskam«. Bei Matthes & Seitz Berlin erschienen bisher: »Letzte Haut« (2009) und »Letztes Schweigen« (2010).



**Volker Harry Altwasser**  
**Letzte Fischer**

Roman

503 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-88221-554-0

€ 24,00 / CHF 34,90

September 2011

### Information

Maren Block

Presse

Matthes & Seitz Berlin

Göhrener Str. 7

10437 Berlin

T: 030 44 32 74 01

presse@matthes-seitz-berlin.de

